

Der SEKIS Newsletter veröffentlicht monatlich Termine und Wissenswertes rund um das Thema Selbsthilfe in Berlin in Kooperation mit anderen Selbsthilfe-Initiativen, Verbänden und Organisationen wie der Landesstelle Berlin für Suchtfragen, der Landesvereinigung Selbsthilfe e.V. und den Partnern im Bereich Stadtteilzentren sowie dem Paritätischen Landesverband Berlin

### Inhaltsverzeichnis

SELBSTHILFE	2
<b>Selbsthilfe-Festival Berlin 2018 - Jetzt anmelden!</b>	<b>2</b>
<b>Theaterpädagogische Selbsthilfegruppe für Krebskranke!</b>	<b>3</b>
<b>Mein Angehöriger hat Krebs</b>	<b>3</b>
<b>Stammtisch für junge Menschen mit Rheuma</b>	<b>3</b>
<b>Hochsensibilität</b>	<b>3</b>
<b>Psychosomatische Beschwerden – denn Seele und Körper sind verbunden</b>	<b>4</b>
<b>Beruflicher Stress</b>	<b>4</b>
<b>AdP e.V. - Bauchspeicheldrüsenerkrankte</b>	<b>4</b>
<b>Lymphödem</b>	<b>5</b>
<b>Endometriose</b>	<b>5</b>
<b>Trauernde Suizidhinterbliebene</b>	<b>5</b>
<b>LOFA – Ohne Familie Leben</b>	<b>5</b>
<b>Hilfe zur Schuldenklärung</b>	<b>6</b>
<b>Die Gruppe und ich - Fortbildung für Menschen mit Migrationserfahrung</b>	<b>6</b>
FORTBILDUNG FÜR SELBSTHILFEGRUPPEN	6
<b>Aktiv in Selbsthilfe – Fortbildungsprogramm 2018 erschienen</b>	<b>6</b>
<b>Integration neuer Mitglieder</b>	<b>6</b>
<b>Humor in der Selbsthilfe</b>	<b>7</b>
<b>Nicht immer nur nett - Lebendige Kommunikation in der Gruppe</b>	<b>8</b>
<b>Öffentlichkeitsarbeit für Selbsthilfegruppen</b>	<b>8</b>
ENGAGEMENT / EHRENAMT / ZIVILGESELLSCHAFT	9
<b>Misch mit! - Netzwerk Engagement und Nachbarschaft</b>	<b>9</b>
PATIENTENINTERESSEN	9
<b>Acne inversa</b>	<b>9</b>
PUBLIKATIONEN	9
<b>Nichts ist wie es war – Parkinsonberichte II</b>	<b>9</b>
VERANSTALTUNGEN	9
02. Juni 2018    10 Uhr	10
<b>Selbsthilfe bewegt - Hunderunde – Ausflug mit Huskys</b>	<b>10</b>
03. Juni 2018	10
<b>Parkour Hindernisse überwinden mit Madeleine</b>	<b>10</b>
04. Juni 2018    15.30-17 Uhr	10
<b>Rheuma &amp; Herzkreislauferkrankungen</b>	<b>10</b>
04. Juni 2018 / 11. Juni 2018    18:00 – 21:00 Uhr	10
<b>Neu in der Selbsthilfegruppe - Integration neuer Mitglieder</b>	<b>10</b>
05. Juni 2018    9.30 - 13.30 Uhr	11
<b>Diversity Day    Techquest</b>	<b>11</b>
05. Juni 2018    18.30 - 20.00 Uhr	11

	<b>Cannabis in der Krebstherapie</b>	<b>11</b>
07. Juni 2018	14 - 17 Uhr	11
	<b>Psychopharmaka bei der Genesung von Psychosen</b>	<b>11</b>
07. Juni 2018	17:00 Uhr	11
	<b>Cyberknife“ - das strahlende Messer - Roboter-geführte Radiochirurgie</b>	<b>11</b>
08. Juni 2018		12
	<b>Sucht: Herausforderungen für Kinder – Eltern – Familie</b>	<b>12</b>
09. Juni 2018	17.00 - 00.00 Uhr	12
	<b>Mobilen Entzündungssprechstunde</b>	<b>12</b>
12. Juni 2018	13.30 - 17.00 Uhr	12
	<b>Senioren ans Netz - das Internet erobern</b>	<b>12</b>
13. Juni 2018	18.00 Uhr	13
	<b>Decolonize 1968!</b>	<b>13</b>
14. Juni 2018	16.30 - 19.30 Uhr	14
	<b>Meinen Frieden machen - Wenn das Leben sich durch eine Krebserkrankung radikal verändert ...</b>	<b>14</b>
15. Juni 2018	9:00 - 13:00 Uhr	14
	<b>Barrierefreie Kommunikation</b>	<b>14</b>
19. Juni 2018	18.30 Uhr	14
	<b>Schluckstörungen bei Chorea Huntington</b>	<b>14</b>
20. Juni 2018	18.30 - 20.00 Uhr	14
	<b>Methoden &amp; Ansätze des Konfliktmanagements</b>	<b>14</b>
20. Juni 2018	17-18 Uhr	15
	<b>Neue gezielte Therapien in der Onkologie</b>	<b>15</b>
23. Juni 2018	15 Uhr	15
	<b>Pride Parade - „behindert und verrückt feiern“</b>	<b>15</b>
25. Juni 2018	18.30 – 20.00 Uhr	15
	<b>Gesunder Darm</b>	<b>15</b>
28. Juni 2018	16.30 Uhr	15
	<b>Workshop "Wer NEIN sagt, muss weniger lügen"</b>	<b>16</b>
IMPRESSUM		16

## Selbsthilfe



### Selbsthilfe-Festival Berlin 2018 - Jetzt anmelden!

Am 4. August 2018 findet auf dem Tempelhofer Feld das dritte Selbsthilfe-Festival Berlin statt. Möchten Sie dabei mitmachen? Dann melden Sie sich am besten jetzt an, denn die Plätze sind begrenzt! Anmeldeschluss ist der 15.6.18. Unter dem Motto „Gemeinsam mehr bewegen!“ können sich Selbsthilfegruppen in einem Begegnungszelt präsentieren, Workshops anbieten oder sich auch anders einbringen – wenn Sie Ideen haben und dabei sein wollen:

Melden sich an unter [www.selbsthilfe-festival-berlin.de/mitmachen/anmelden-2018](http://www.selbsthilfe-festival-berlin.de/mitmachen/anmelden-2018)

Ihre Selbsthilfegruppe oder – organisation kann oder will nicht teilnehmen, aber Sie möchten sich als Helfer anbieten? Auch dafür können Sie sich gerne bei uns melden: [selbthilfefestival@sekis-berlin.de](mailto:selbthilfefestival@sekis-berlin.de)!

Wir freuen uns über ein lebendiges Fest für und mit Ihnen und für und mit der Berliner Bevölkerung!

Wir freuen uns auf Sie !



» [Inhaltsverzeichnis](#)

## Selbsthilfe

### Theaterpädagogische Selbsthilfegruppe für Krebskranke!

Die sich in der Gründung befindende Gruppe arbeitet gemeinsam an einem Theaterprojekt, das Ende des Jahres aufgeführt werden soll. Darin sollen unsere Erfahrungen, Gefühle und Erlebnisse mit der Krebserkrankung auf die Bühne gebracht werden. Grundlage für das selbst entwickelte Stück sind unsere Gespräche, selbst verfasste Texte, Szenen, Choreographien und Musik. Eine vorherige Theatererfahrung ist nicht nötig, individuelle krankheitsbedingte Einschränkungen werden selbstverständlich berücksichtigt. Die Gruppe wird von einer Theaterpädagogin und einem Regisseur geleitet.

Termine **Ab sofort** - fortlaufender Einstieg nach Anmeldung möglich, regelmäßig samstags von 9.30 bis 12.30 Uhr (ausgenommen Schulferien). Die Aufführungen sind für Dezember 2018 geplant.

Ort Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V., Fregestr. 53, 12161 Berlin, 1. Stock  
Kontakt Selbsthilfetreffpunkt Tempelhof Schöneberg , **Telefon (030) 859951-330** oder  
E-Mail [theater.selbsthilfe@t-online.de](mailto:theater.selbsthilfe@t-online.de)  
<https://www.nbhs.de/stadtteilarbeit/selbthilfetreffpunkt/>

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## Selbsthilfe

05. Jun. 2018

Begleitete Gesprächsgruppe

### Mein Angehöriger hat Krebs

Frei-Zeit-Haus e.V., Pistoriusstr. 23, 13086 Berlin

Anmeldung Anmeldung erbeten: Bernadette Herbrich

Tel **030/499870911**

Mail [kpe-pankow@hvd-bb.de](mailto:kpe-pankow@hvd-bb.de)

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## Selbsthilfe

### Stammtisch für junge Menschen mit Rheuma

Sie sind jung und möchten sich mit anderen Betroffenen über Ihre Erkrankung austauschen? Vernetzen Sie sich in lockerer Atmosphäre mit anderen jungen Menschen. Die Rheuma-Liga Berlin unterstützt Sie dabei und freut sich auf Sie!

Kontakt: Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V., Mariendorfer Damm 161a, 12107 Berlin, Bertram Wittig,  
**Telefon 32 290 29 51**, E-Mail [wittig@rheuma-liga-berlin.de](mailto:wittig@rheuma-liga-berlin.de)

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## Selbsthilfe

Selbsthilfegruppe in Gründung

### Hochsensibilität

Weltweit besitzen ca. 20 - 25% aller Menschen eine genetisch vererbte Disposition: die Hochsensibilität. Dabei handelt es sich weder um eine Störung noch um eine Krankheit, sondern um eine Charaktereigenschaft.

Hochsensible Menschen hören, sehen, riechen, schmecken und fühlen intensiver. Ein guter Umgang mit Reizüberflutung sowie das Kennenlernen und Einschätzen der eigenen Ressourcen sind für Hochsensible essentiell.

In der Selbsthilfegruppe wollen wir uns gegenseitig ermutigen, diese Veranlagung als Gabe zu sehen und uns im Umgang damit austauschen und unterstützen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns:

KontaktSelbsthilfzentrum Eigeninitiative, Genossenschaftsstraße 70, 12489

Berlin-Adlershof, **Telefon 631 09 85**, E-Mail [eigeninitiative@ajb-berlin.de](mailto:eigeninitiative@ajb-berlin.de)

[www.eigeninitiative-berlin.de](http://www.eigeninitiative-berlin.de),

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## Selbsthilfe

### Selbsthilfegruppe in Gründung

## Psychosomatische Beschwerden – denn Seele und Körper sind verbunden

Körperliche Reaktionen wie

- Herzrasen
- Kreislaufprobleme (z.B. Schwindel)
- Atemnot
- Verdauungsstörungen
- Erbrechen
- Schmerzen

haben nicht zwangsläufig somatische Ursachen. Gerade in (über-)fordernden Situationen leiden viele Menschen unter den Reaktionen ihres Körpers. Wenn die Behandlung der Symptome durch die klassische Schulmedizin dann keine Besserung verspricht, bleiben die Betroffenen oft hilflos zurück. Wie soll ich meinen Alltag bewältigen, wie gehe ich damit um?

Die Gruppe soll uns einen geschützten Raum bieten zum Austausch von Erfahrungen. Wir wollen uns verständnisvoll und im ehrlichen Umgang miteinander wertschätzend unterstützen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns:

Kontakt Eigeninitiative – Selbsthilfekontaktstelle Treptow-Köpenick,  
Genossenschaftsstraße 70, 12489 Berlin-Adlershof, Telefon 631 09 85,

E-Mail [eigeninitiative@ajb-berlin.de](mailto:eigeninitiative@ajb-berlin.de)  
[www.eigeninitiative-berlin.de](http://www.eigeninitiative-berlin.de)

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## Selbsthilfe

Selbsthilfegruppe

### Beruflicher Stress

Berufliche Schwierigkeiten empfinden Sie als belastenden Druck? Sie haben das Gefühl, Ihre Kreativität zu verlieren, nicht mehr Herr der Lage zu sein? Wenn Sie dies beschäftigt, kommen Sie mit uns in Austausch!

Termin **2. und 4. Montag im Monat 17 bis 18:30 Uhr**

Kontakt KIS-Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe, Schönholzer St. 10, 13187 Berlin-Pankow, **Telefon 030 499 870 910**, E-Mail [selbsthilfe@stz-pankow.de](mailto:selbsthilfe@stz-pankow.de)  
[www.kisberlin.de](http://www.kisberlin.de)

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## Selbsthilfe

### AdP e.V. - Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Gruppentreffen

**18. Juni 2018**

Referentin Kathrin Hölzer, Diabetesberaterin

Thema **Umgang mit den Besonderheiten des Diabetes (Typ III c) nach Pankreasoperationen**

**04. Juli 2018**

Thema **Schulungs- und Informationsveranstaltung in der Reha- Klinik Lübben**

Ort Paritätischer Wohlfahrtsverband, 5. Etage  
Fahrstuhl Erdgeschoss, Brandenburgische Str. 80,  
10713 Berlin, von 15.30 – 17.30 Uhr!

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## Selbsthilfe

Selbsthilfegruppe in Gründung

### Lymphödem

Sie haben ein Lymphödem, Ihre Arme und / oder Beine werden dicker, schwellen an und sind schmerzempfindlich? Sie wollen sich mit anderen austauschen, gemeinsam Wege zu einem guten Umgang mit der Krankheit suchen, sich gegenseitig unterstützen und zusammen etwas unternehmen?

Wir suchen weitere Interessent\*innen für die Gründung einer Selbsthilfegruppe zum diesem Thema.

Termin bitte erfragen

Ort Lipschitzallee 80, 12353 Berlin

Anmeldung erbeten

Kontakt Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum Neukölln-Süd, Lipschitzallee 80, 12353 Berlin,

**Telefon 030 605 66 00**, E-Mail [shkgropiusstadt@t-online.de](mailto:shkgropiusstadt@t-online.de),

[www.stzneukoelln.de](http://www.stzneukoelln.de)

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## Selbsthilfe

Selbsthilfegruppe in Gründung

### Endometriose

Du leidest an Endometriose, Myomen oder Zysten? Fühlst du dich von der Diagnose überfordert und oft allein gelassen? Körperliche Beschwerden und Zukunftsängste belasten dich?

Dann lass uns in vertrauten Gesprächen unter Gleichbetroffenen Kraft geben und gemeinsam stark machen! Die Gruppe kann starten, wenn es 6 Interessierte gibt.

Termin nach Vereinbarung

Ort Lipschitzallee 80, 12353 Berlin

Anmeldung erbeten

Kontakt Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum Neukölln-Süd, Lipschitzallee 80, 12353 Berlin,

**Telefon 030 605 66 00**, E-Mail [shkgropiusstadt@t-online.de](mailto:shkgropiusstadt@t-online.de), [www.stzneukoelln.de](http://www.stzneukoelln.de)

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## Selbsthilfe

Selbsthilfegruppe

### Trauernde Suizidhinterbliebene

Suizidtrauer wird oft von Schuldgefühlen oder Wut begleitet. Der Tod kommt plötzlich, oft ohne Abschied. Die Gruppe soll helfen gemeinsam mit anderen Betroffenen Hürden zu überwinden und Erfahrungen auszutauschen.

Termin **1. Mittwoch im Monat 19 Uhr**

Anmeldung Simone, [simone5549@web.de](mailto:simone5549@web.de)

Kontakt KIS-Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe, Schönholzer St. 10, 13187 Berlin-

Pankow, **Telefon 030 499 870 910**, E-Mail [selbsthilfe@stz-pankow.de](mailto:selbsthilfe@stz-pankow.de)

[www.kisberlin.de](http://www.kisberlin.de)

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## Selbsthilfe

Selbsthilfegruppe in Gründung

### LOFA – Ohne Familie Leben

In dieser Selbsthilfegruppe soll ein Netzwerk aus Menschen entstehen, die ihr Leben ohne Familie meistern, aber auf eine Gemeinschaft nicht verzichten wollen. Gemeinsam wollen wir dieses Netzwerk für uns und andere organisieren und uns dabei kennenlernen.

Bei Interesse bitte an KIS wenden!

Kontakt KIS-Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe, Schönholzer St. 10, 13187 Berlin-

Pankow, **Telefon 030 499 870 910**, E-Mail [selbsthilfe@stz-pankow.de](mailto:selbsthilfe@stz-pankow.de)

[www.kisberlin.de](http://www.kisberlin.de)

» [Inhaltsverzeichnis](#)

Suchtselbsthilfe

## Hilfe zur Schuldenklärung

Die Mitarbeiterin des SPI, Frau Silvana Lenk wird versuchen, Sorgen & Nöte zu Thema Schulden zu klären. Eine vorherige Anmeldung ist wünschenswert.

Ort Gruppenraum des Cafés 157, John-Schehr-Straße 24, 10407 Berlin

Termin **mittwochs zwischen 14:00 – 18:30 Uhr**

Kontakt Stiftung SPI-Alkoholfreier, Kieztreff Café 157, John Schehr-Str. 24, 10407 Berlin,

Telefon **030 425 01 24**

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## Die Gruppe und ich - Fortbildung für Menschen mit Migrationserfahrung

Sie möchten gern eine Gruppe leiten oder die eigenen guten Erfahrungen weitergeben? Oder Sie übernehmen gern die Verantwortung und haben Spaß daran?

In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit unterschiedlichen Leitungsmodellen in Selbsthilfegruppen. Gemeinsam wollen wir herausfinden, was davon zu unserer Persönlichkeit – und der Persönlichkeit der Gruppe – passt.

Ort: Selbsthilfe-Kontaktstelle Marzahn-Hellersdorf, Alt-Marzahn 59a, 12685 Berlin

Termin: **Donnerstag den 28. Juni, 18.00-21.00 Uhr**

Kontakt **Telefon 030 542 5103**, E-Mail: [selbsthilfe@wuhletal.de](mailto:selbsthilfe@wuhletal.de)

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## Fortbildung für Selbsthilfegruppen

Aktiv in Selbsthilfe

Fortbildung 2018

### Aktiv in Selbsthilfe – Fortbildungsprogramm 2018 erschienen



Eine erfolgreiche Arbeit in Gruppen und selbstorganisierten Verbänden erfordert komplexes Wissen und vielfältige Kompetenzen. Das Fortbildungsprogramm des Arbeitskreis Fortbildung und von SEKIS hilft dabei, Menschen in ihren eigenen Zielen zu stärken und ihnen Ressourcen zur Verfügung zu stellen, die ihnen Kraft und Mut für eigenes Tun geben

Das gesamte Fortbildungsprogramm 2018 können Sie hier nachlesen:

[https://www.sekis.de/fileadmin/files/selko/downloads/Fortbildung/Gesamtprogramm\\_Fortbildung\\_2018.pdf](https://www.sekis.de/fileadmin/files/selko/downloads/Fortbildung/Gesamtprogramm_Fortbildung_2018.pdf)

Für Rückfragen steht Ihnen das Team des Arbeitskreises oder von SEKIS gerne zur Verfügung.

Kontakt: Bismarckstr. 101, 10625 Berlin

Telefon: **030 890 285 31 oder 37**

<http://www.sekis.de/aktuelles/fortbildung/>

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## Fortbildung für Selbsthilfegruppen

Aktiv in Selbsthilfe

Fortbildung 2018

### Integration neuer Mitglieder

**Montag, 04. Juni 2018**

**18.00 - 21.00 Uhr**

**Montag, 11. Juni 2018**

**18.00 - 21.00 Uhr**

Selbsthilfegruppen leben von ihren Mitgliedern und deren Zusammenhalt. Dabei gibt es meist eine gewisse Fluktuation und immer wieder kommen "Neue" dazu. Das bedeutet viel Potenzial, aber auch Herausforderungen für die bestehende Gruppe. Einerseits kommt durch neue Mitglieder "frischer Wind" in die Gruppe, andererseits kann es zu Veränderungen, Irritationen oder sonstigen Störungen durch den Zuwachs kommen. Hier wollen wir ansetzen und uns gemeinsam Gedanken um neue Mitglieder und deren Integration machen:

- In welcher Art und Weise wollen wir neue Mitglieder aufnehmen? Haben wir dafür klar abgesprochene Vorgehensweisen?
- Wie können wir neue Mitglieder willkommen heißen und sie mit unseren Regeln, Abläufen und unserer Kultur vertraut machen?
- Wie viel Raum möchten wir den neuen Mitgliedern zu Beginn und während der ersten Treffen geben?
- Was können wir tun, damit neue Gruppenmitglieder weder sich noch die Gruppe überfordern?

Mit diesen und ähnlichen Fragen werden wir uns an diesem Abend beschäftigen und dabei auch die Besonderheiten verschiedener Selbsthilfegruppen berücksichtigen. Diese Veranstaltung wird vom Arbeitskreis Fortbildung angeboten. Sie hat interaktiven Charakter, das Erfahrungswissen der Teilnehmenden wird eingebunden.

**Ort** KIS Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe Pankow  
Schönholzer Str. 10 | 13187 Berlin

**Leitung** Katarina Schneider, Jens Erik Geißler

**Kosten** 12 €

**Anmeldung** Tel 030 499 870 910 | Mail [KIS@hvd-bb.de](mailto:KIS@hvd-bb.de)

» [Inhaltsverzeichnis](#)

Fortbildung für Selbsthilfegruppen

Aktiv in Selbsthilfe

Fortbildung 2018

## Humor in der Selbsthilfe

Samstag, 16. Juni 2018 10.00 - 16.00 Uhr

Humor ist eine der wichtigsten Schätze und Ressourcen, die das Leben für uns bereitstellt. Denn Lachen ist älter als die menschliche Sprache und entspringt unserem Urinstinkt und Sinn für Gemeinsamkeit.

- Welche Rolle kann nun aber Humor und Fröhlichkeit in der Selbsthilfe spielen?
- Wie passen die Auseinandersetzungen mit dem Ernst des Lebens und dem Sinn für Heiterkeit zusammen?

Dem wollen wir in dieser Fortbildung nachgehen. Die Wiederentdeckung von Humor und Lebensfreude auch in schwierigsten Lebenslagen, kann der Gruppe und jedem einzelnen Mitglied Flügel verleihen. Wie das in Selbsthilfegruppen gelingt und was sie dafür brauchen, werden wir in dieser Fortbildung erkunden. Dabei wollen wir uns mit folgenden Themen und Fragen beschäftigen:

- Welchen Raum nimmt Witz und Frohsinn in unserer Gruppenarbeit ein und welchen Raum können oder wollen wir ihm geben?
- Wie gehen wir damit um, wenn es in der Gruppe unterschiedliche Vorstellungen darüber gibt, wann Humor angebracht ist?
- Wann und worüber kann man lachen, ohne uns oder Andere zu verletzen oder auszugrenzen?
- Welches Potential können wir mit Humor in der Selbsthilfe wecken und wie stellen wir das am besten an?

**Ort**                    **Selbsthilfezentrum Eigeninitiative Treptow-Köpenick**  
**Genossenschaftsstraße 70 (Ecke Dörpfeldstraße 42, am Markt)**  
**12489 Berlin - Köpenick-Adlershof**

**Leitung**            **Jens Erik Geißler, Ruth Uzelino**

**Kosten**              **12 €**

**Anmeldung**       **Tel 030-631 09 85 | Mail eigeninitiative@ajb.de**

» [Inhaltsverzeichnis](#)

Fortbildung für Selbsthilfegruppen

**Aktiv in Selbsthilfe**

**Fortbildung 2018**

## **Nicht immer nur nett - Lebendige Kommunikation in der Gruppe**

**Samstag, 30. Juni 2018            10.00 - 16.00 Uhr**

In Selbsthilfe-Gruppen unterstützen sich Menschen durch Gemeinschaft, Solidarität, Trost und Hilfe. Gruppen wünschen sich eine harmonische Kommunikation, um miteinander wachsen und etwas bewegen zu können. Trotz aller Verbundenheit sind Menschen verschieden und es kommt in Kontakten natürlich auch zu Missverständnissen und Ärger. Wenn Konflikte und Frust aus Rücksichtnahme oder Sorge um das Gruppenklima hinunter geschluckt werden geht das auf Kosten der Lebendigkeit. Unterdrückte Gefühle können sich unangemessen Bahn brechen oder Menschen bleiben den Gruppentreffen fern, weil sie sich unwohl fühlen. Diese Fortbildung geht der Frage nach, wie Menschen im Gespräch bleiben können ohne Ärger, Kritik oder Frust aus Rücksichtnahme zu vermeiden. Geht das zusammen- sich zuhören und Verständnis haben auch wenn wir anderer Meinung sind?

Mit kurzen theoretischen Beiträgen und vorrangig praktischen Übungen aus dem Gruppenalltag üben wir miteinander „nicht immer nur nett“ zu sein, sondern ehrlich und respektvoll das zum Ausdruck zu bringen, was in uns lebendig ist. Dabei nutzen wir bewährte Methoden z.B. aus der einfühlsamen Kommunikation, auch bekannt als „Gewaltfreie Kommunikation“, themenzentrierte Interaktion u.a. Üben Zuhören, ohne zu bewerten und erforschen welche Strategien Offenheit und Respekt ermöglichen. Diese Veranstaltung wird vom Arbeitskreis Fortbildung angeboten. Sie hat interaktiven Charakter, das Erfahrungswissen der Teilnehmenden wird eingebunden.

**Ort**                    **Selbsthilfe-, Kontakt- und Beratungsstelle Marzahn-Hellersdorf**  
**Alt Marzahn 59 a | 12685 Berlin**

**Leitung**            **Sabine von Wegerer, Petra Glasmeyer**

**Kosten**              **12 €**

**Anmeldung**       **Mail [selbsthilfe@wuhletal.de](mailto:selbsthilfe@wuhletal.de) | Tel 030 54 25 103**

» [Inhaltsverzeichnis](#)

Fortbildung für Selbsthilfegruppen

**Aktiv in Selbsthilfe**

**Fortbildung 2018**

## **Öffentlichkeitsarbeit für Selbsthilfegruppen**

**Termin**              **05. Juli 2018            18 – 21 Uhr**

Selbsthilfegruppen möchten häufig ihre Anliegen der Öffentlichkeit mitteilen, über ein Krankheitsbild informieren, Möglichkeiten der Selbsthilfe aufzeigen oder neue Teilnehmer finden.

Hier bietet eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit mit unterschiedlichen Medien (Print – Online – Soziale Medien) gute Möglichkeiten. Die Vernetzung mit anderen Akteuren in der Selbsthilfe ist in diesen Zusammenhängen ebenfalls wichtig. Über diese Themen, wie das geleistet und finanziert werden kann, wird informiert und diskutiert.

**Ort**                    **Selbsthilfekontaktstelle Steglitz-Zehlendorf, Königstr. 42-43, 14163 Berlin**

**Leitung**            **Bernd Kipp**

**Kosten**              **6 €**

**Anmeldung**       **030-801 975-14 oder [selbsthilfe@mittelhof.org](mailto:selbsthilfe@mittelhof.org)**



## Engagement / Ehrenamt / Zivilgesellschaft

### Misch mit! - Netzwerk Engagement und Nachbarschaft

Das [Netzwerk für Engagement und Nachbarschaft "Misch mit!"](#) lädt zu TeamWorks #1 ein.

Vom 15. bis 24. Juni 2018 präsentieren Akteure der Flüchtlings- und Nachbarschaftsarbeit, sowie Initiativen des bürgerschaftlichen Engagements in Gesundbrunnen, Wedding, und Moabit ihre Aktivitäten in einem bunten Veranstaltungskalender.

Kontakt Claire Pfromm - Misch mit! - Netzwerk Engagement und Nachbarschaft

Tel 0176 344 89 506

Internet [misch-mit@web.de](mailto:misch-mit@web.de) [www.misch-mit.net](http://www.misch-mit.net)

» Inhaltsverzeichnis

## Patienteninteressen

Patenprojekt für Betroffene

### Acne inversa

Unwissenheit, Scham und Frustration: Patienten mit der Diagnose Acne inversa beschreiten meist einen langen Leidensweg. Da die chronische Autoimmunkrankheit in weiten Teilen der Bevölkerung unbekannt ist, ist ein Dialog über Acne inversa und deren Symptome für Betroffene kaum möglich. Selbsthilfegruppen zum Austausch existieren in Deutschland nur wenige. Zur diesjährigen Acne inversa Awareness Week initiiert die Havelklinik in Berlin Spandau deshalb das erste Paten-Programm, das Patienten einen geschützten Raum für gegenseitigen Rat und Verständnis ermöglichen soll.

Leitung Dr. Sylke Schneider-Burrus, Chefärztin der Dermatochirurgie der Havelklinik, gemeinsam mit dem Psychotherapeuten Torsten Denter

Termin **Das erste Treffen findet am 01. Juni um 15 Uhr** statt.

Ort Hotel Seehof Berlin, Lietzensee Ufer 11, 14057 Berlin

Betroffene sind herzlich eingeladen!

Der Eintritt ist frei. Um eine vorherige **Anmeldung bei Dr. Hans Lennartz [lennartz@havelklinik.de]** wird **unbedingt** gebeten. Die Plätze sind auf 15 Teilnehmer begrenzt.

» Inhaltsverzeichnis

## Publikationen

Hrsg.: Selbsthilfe für Parkinson-Kranke. Mitten im Leben (Berlin)

### Nichts ist wie es war – Parkinsonberichte II

Selbsterfahrung und Sachanalyse

ISBN 978-3-9815721-4-8; 9,50 Euro

Verlag: Novuprint Agentur GmbH, Bödekerstraße 73, 30161 Hannover, E-Mail [info@novuprint.de](mailto:info@novuprint.de)

[www.novuprint.de](http://www.novuprint.de)

» Inhaltsverzeichnis

## Veranstaltungen

Die Liste der aktuellen Veranstaltungen finden Sie hier:

<http://www.sekis.de/aktuelles/veranstaltungen/>

» Inhaltsverzeichnis

## Veranstaltungen

**01.Juni 2018 15 Uhr**

### Acne inversa

Paten-Projekt für Betroffene

Hotel Seehof Berlin, Lietzensee Ufer 11, 14057 Berlin

Unwissenheit, Scham und Frustration: Patienten mit der Diagnose Acne inversa beschreiten meist einen langen Leidensweg. Da die chronische Autoimmunkrankheit in weiten Teilen der Bevölkerung unbekannt ist, ist ein Dialog über Acne inversa und deren Symptome für Betroffene kaum möglich. Selbsthilfegruppen zum Austausch existieren in Deutschland nur wenige. Zur diesjährigen Acne inversa Awareness Week initiiert die Havelklinik in Berlin

Spandau deshalb das erste Paten-Programm, das Patienten einen geschützten Raum für gegenseitigen Rat und Verständnis ermöglichen soll. Leitung Dr. Sylke Schneider-Burrus, Chefärztin der Dermatochirurgie der Havelklinik, gemeinsam mit dem Psychotherapeuten Torsten Denter Betroffene sind herzlich eingeladen!

Die Plätze sind auf 15 Teilnehmer begrenzt.

Kosten Der Eintritt ist frei.

Anmeldung Um eine vorherige Anmeldung bei Dr. Hans Lennartz [lennartz@havelklinik.de] wird unbedingt gebeten.

Mail lennartz@havelklinik.de

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## Veranstaltungen

### 02. Juni 2018 10 Uhr

Spaziergang mit Hunden aus dem Heim Nordische in Not e.V.

#### **Selbsthilfe bewegt - Hunderunde – Ausflug mit Huskys**

Treffpunkt S-Bahnhof Pankow-Heinersdorf

Veranstalter KIS-Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe, Schönholzer St. 10, 13187 Berlin-Pan

Tel **030 499 870 910**

Mail Mail selbsthilfe@stz-pankow

Internet: www.kisberlin.de

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## Veranstaltungen

### 03. Juni 2018

#### **Parkour Hindernisse überwinden mit Madeleine**

Brosepark – Pankow

Veranstalter: KIS-Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe, Schönholzer St. 10, 13187 Berlin

Im Juni außerdem Bogenschießen und StandUp Paddeln (SUP) – Termine bitte der Webseite entnehmen!

ACHTUNG: Bitte unbedingt vorher anmelden

Tel **Mo zwischen 10 und 13 Uhr unter 499 870 910**

Mail selbsthilfe.bewegt@hvd-bb.de

Internet www.kisberlin.de

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## Veranstaltungen

### 04. Juni 2018 15.30-17 Uhr

Arzt-Patienten-Gespräch

#### **Rheuma & Herzkreislauferkrankungen**

Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin (DRFZ), Charité Campus Mitte, Charitéplatz 1, 10117 Berlin (Campusadresse: Virchowweg 12)

Veranstalter Rheuma-Liga Berlin

Referentin Dr. Edgar Wiebe, Med. Klinik Abt. Rheumatologie u. Klin. Immunologie, Charité

Nach einem einführenden Vortrag steht der Referent für Ihre Fragen zur Verfügung

Tel **030 32 290 29 23**

Mail beyer@rheuma-liga-berlin.de

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## Veranstaltungen

### 04. Juni 2018 / 11. Juni 2018 18:00 – 21:00 Uhr

Seminar

#### **Neu in der Selbsthilfegruppe - Integration neuer Mitglieder**

Ort 1.OG Seminarraum, Stadtteilzentrum Pankow Schönholzer Str. 10, 13187 Berlin

Veranstalter KIS Pankow

In Selbsthilfegruppen gibt es häufig eine gewisse Fluktuation und immer wieder kommen "Neue" dazu. Das bedeutet viel Potenzial, aber auch Herausforderungen für die bestehende Gruppe. Wie man gut "Neue" in eine bestehende Selbsthilfegruppe integrieren kann, soll Inhalt dieser interaktiven Fortbildung sein. Diese Veranstaltung wird vom Arbeitskreis Fortbildung angeboten.

Moderation Katarina Schneider, Jens Erik Geißler  
Kosten 12,00 €  
Tel **030 – 499 870 910** (Anmeldung erbeten)  
Mail kis@hvd-bb.de  
Internet www.kisberlin.de

» [Inhaltsverzeichnis](#)

#### Veranstaltungen

**05. Juni 2018 9.30 - 13.30 Uhr**

### **Diversity Day      Techquest**

Ort Stiftung barrierefrei kommunizieren, Wilhelmstraße 52, 10117 Berlin  
Wir laden erneut dazu ein, den neu entwickelten Techquest der Stiftung barrierefrei kommunizieren! zu testen und assistive Technologien für Menschen mit Behinderung auszuprobieren. Wir haben ein E-Book für iPads entwickelt, mit dem Sie sich selbstständig die Stationen unseres Erlebnisparkours erarbeiten. Das E-Book enthält Infos, Videos, Anleitungen und Aufgaben zu assistiven Technologien für Menschen mit Behinderung. Zum Beispiel: Kopfmaus, Augensteuerung, Vergrößerungstechnik, Spracherkennung und -steuerung, Taster für PC und Tablet-Bedienung, Apps für die Unterstützte Kommunikation, Bedienungshilfen für Tablets und Rollstuhlsimulator. Wir schicken Sie mit dem E-Book auf eine "Reise" und freuen uns über Ihr Feedback und Ihre Kommentare, damit wir das E-Book anpassen und verbessern können!

Kosten kostenfrei, keine Vorkenntnisse nötig  
Anmeldung erbeten  
Mail veranstaltungen@stiftung-barrierefrei-kommunizieren.de  
Internet www.stiftung-barrierefrei-kommunizieren.de

» [Inhaltsverzeichnis](#)

#### Veranstaltungen

**05. Juni 2018 18.30 - 20.00 Uhr**

### **Cannabis in der Krebstherapie**

Veranstalter: Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e.V.  
Referentin Dr. med. Julia Herrenberger, Fachärztin für Innere Medizin, Hämatologie, internistische Onkologie, Palliativmedizin

Ort GfBK- Beratungsstelle, Fritz-Reuter-Str. 7, 10827 Berlin  
Kosten Spende erbeten  
Anmeldung erwünscht  
Tel **030 3 42 50 41**  
Mail gfbk-berlin@biokrebs.de

» [Inhaltsverzeichnis](#)

#### Veranstaltungen

**07. Juni 2018 14 - 17 Uhr**

Von der Steigerung der Dosis, hin zur Psychopharmaka-Abstinenz - Wege, Umwege und deren Begleitung

### **Psychopharmaka bei der Genesung von Psychosen**

Ort Paritätischer Wohlfahrtsverband Berlin, Brandenburgisches Straße 80, 10717 Berlin  
Veranstalter Angehörigen - Akademie des ApK e.V., Berlin  
Referenten Andreas Liebke, Vorstandsmitglied BOP&P e.V., Psychiatrie-Erfahrener  
Priv.-Doz Dr. med. Dr. phil. Jann E. Schlimme M.A., Privatdozent für Psychiatrie und Psychotherapie an der Medizinischen Hochschule Hannover, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie in eigener Praxis in Berlin  
Anmeldung erbeten  
Tel **030 86 39 57 01**

» [Inhaltsverzeichnis](#)

#### Veranstaltungen

**07. Juni 2018 17:00 Uhr**

### **Cyberknive“ - das strahlende Messer - Roboter-geführte Radiochirurgie**

Charité Campus Mitte , Charité Comprehensive Cancer Center (CCCC) ,

Invalidenstr. 80 |, 10115 Berlin, Konferenzraum 3. Ebene (2. Obergeschoss)

Veranstalter: Selbsthilfegruppe Brustkrebs in der Charité Berlin

- Hochpräzisionsbestrahlung
- biologische Effektivität
- geringes Risiko
- nicht invasiv
- kurze Behandlungsdauer

Referenten Frau Dr. med. Carolin Senger,

Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie, Charité - Universitätsmedizin Berlin

Mail [brunhild.dicks@shg-brustkrebs-in-der-charite-berlin.de](mailto:brunhild.dicks@shg-brustkrebs-in-der-charite-berlin.de)

Internet [www.shg-brustkrebs-in-der-charite-berlin.de](http://www.shg-brustkrebs-in-der-charite-berlin.de)

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## Veranstaltungen

08. Juni 2018

### Sucht: Herausforderungen für Kinder – Eltern – Familie

Guttemplerhaus Wildenbruchstr. 80, 12045 Berlin-Neukölln

Veranstalter: Guttempler Berlin, Ansprechpartner Hans-Jürgen Daubitz

#### **Kinder, Eltern und Familien mit Suchtproblemen nicht alleine lassen**

Viele Kinder wachsen in Familien mit sozialen Problemen und dem Missbrauch psychoaktiver Substanzen auf. Nicht selten ist mindestens ein Elternteil suchtkrank. Soziale Problemlagen, Armut, eine Suchterkrankung oder eine psychische Erkrankung sind stark tabuisiert. Was kann Kinder stark machen, was fördert ihre Resilienz? Wie können Eltern unterstützt werden, damit sie Hilfe in Anspruch nehmen? Wie können familiäres Leben und familiäre Beziehungen dabei helfen, Probleme zu überwinden? Funktionieren Familien in unterschiedlichen Kulturen anders oder gibt es Ähnlichkeiten? Das sind einige Aspekte, die bei diesem Fachtag angesprochen werden. Kinder haben Rechte!

Mit der Kampagne „Mensch, Du hast Recht“ erinnert der Paritätische Gesamtverband 2018 an 70 Jahre Menschenrechte. Der Fachtag greift das Thema Kinderrechte auf.

Kosten Die Teilnahme ist kostenfrei

Anmeldung Anmeldung bis 30. Mai 2018 erbeten

Tel **0151/25 22 01 01**

Mail E-Mail: [info@guttempler-berlin.com](mailto:info@guttempler-berlin.com)

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## Veranstaltungen

09. Juni 2018 17.00 - 00.00 Uhr

Lange Nacht der Wissenschaften

### Mobilen Entzündungssprechstunde

Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin (DRFZ), Charité Campus Mitte,

Charitéplatz 1, 10117 Berlin (Campusadresse: Virchowweg 12)

Bei der Veranstaltung kommen im DRFZ Experten für die verschiedenen chronisch-entzündlichen Krankheiten wie Rheuma, Multiple Sklerose oder chronische Darmentzündungen zusammen, um über die aktuelle Forschung und neue Therapieansätze zu informieren. Die Gäste können sich bei der „Mobilen Entzündungssprechstunde“ von Ärzten der Charité, des Immanuel-Krankenhauses und der Schlosspark-Klinik beraten lassen, spannende Vorträge hören und mit Wissenschaftlern direkt in Kontakt treten, während andere durch die Labore geführt werden oder im Foyer mit den Forschern gemeinsam experimentieren.

Die **Rheuma-Liga Berlin** und die **Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew** Landesverband Berlin-Brandenburg informieren über Selbsthilfemöglichkeiten für Betroffene.

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## Veranstaltungen

12. Juni 2018 13.30 - 17.00 Uhr

Älter werden in Charlottenburg-Wilmersdorf

### Senioren ans Netz - das Internet erobern

Interkulturelles Stadtteilzentrum DIVAN e.V., Nehringstr. 8, 14059 Berlin

Veranstalter: Eine gemeinsame Veranstaltung der Kontaktstelle PflegeEngagement, SEKIS und DIVAN e.V.

Informieren Sie sich über digitale Möglichkeiten im Bereich Gesundheit, Finanzen und Öffentliche Verwaltung. Und probieren Sie Angebote selber aus.

- Einführung ins Thema / Impulsreferat
- Arbeitsgruppen mit Fachleuten aus den Bereichen Banking, Gesundheit und Öffentliche Verwaltung zur praktischen Anwendung (mit Übersetzern Deutsch/Türkisch)
- Kaffee und Kuchen
- Markt der Informationen mit praktischer digitaler Anwendung

Die Veranstaltung ist Teil der Themenreihe „Älter werden in Charlottenburg-Wilmersdorf“ und eine Kooperation des Divan e.V., Stadtteilzentrum & Mehrgenerationenhaus, der Selbsthilfekontakt- und Informationsstelle SEKIS und der Kontaktstelle PflegeEngagement Charlottenburg-Wilmersdorf.

Ort Kontaktstelle Pflegeengagement c/o SEKIS, Bismarckstraße 101, 10625 Berlin

Kosten Eintritt frei

Tel **890 285 35**

Mail [pflegeengagement@sekis-berlin.de](mailto:pflegeengagement@sekis-berlin.de)

Internet [www.pflegeunterstuetzung-berlin.de](http://www.pflegeunterstuetzung-berlin.de)

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## Veranstaltungen

**13. Juni 2018 18.00 Uhr**

### **Decolonize 1968!**

Bewegungsgeschichtliche Erfahrungen von BPOC-Frauen\*

Veranstalter **Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstr. 8, 10117 Berlin**

Moderation Peggy Piesche, Gunda-Werner-Institut in der Heinrich-Böll-Stiftung

1968 oder auch schlicht die ‚68er‘ markieren die Bewegungsjahre, die unser Verständnis von Gleichberechtigung, sexueller Selbstbestimmung, Toleranz und Meinungsfreiheit maßgeblich verändert und beeinflusst haben. 50 Jahre später wird in der mehrheitsgesellschaftlichen Erinnerung 1968 gar zu einer weltpolitischen Zäsur, die wie kein anderes Erlebnis unsere heutige Demokratieverständnis prägte. Inspirieren ließen sich diese 68er jedoch von internationalen Schwarzen und POC-Bürgerrechts- und Befreiungsbewegungen, die im gegenwärtigen Erinnerungskonstrukt ‚68‘ in eine westlich geprägte antikapitalistische und linke Bewegungsgeschichte eingewoben wurde. Ein solches Bild produziert und hinterlässt vor allem Leerstellen und schreibt diverse Gruppen und Akteur\*innen aus mehrheitsgesellschaftlicher Erinnerung heraus. Unsere Veranstaltung schlägt einen Perspektivwechsel ein und blickt auf die, die nicht nur ‚auch mit dabei‘ waren, sondern oftmals aufgrund ihrer bewegungsgeschichtlichen Eingebundenheit in antikoloniale, antirassistische und antiimperialistische Kämpfe in Afrika, Asien und den Amerikas auch in der Bundesrepublik Deutschland und der DDR maßgebliche Akzente setzten. Wir zeigen, was rassismuserfahrene BPOC-Frauen\* in den Bewegungsjahren um 1968 in beiden deutschen Staaten erlebt und wahrgenommen haben. Mit ihren (Lebens-)Geschichten und Stimmen wird es möglich, sowohl ‚68‘ selbst als auch dessen Einfluss auf unser heutiges Gesellschaftsverständnis neu zu verstehen. Gerade vor dem Hintergrund unserer gegenwärtigen Herausforderungen, einer erstarkenden neuen Rechten zu begegnen, die nicht nur die fragilen Errungenschaften der feministischen Bewegungen der 68er bekämpft, sondern diese auch ganz unverhohlen völkisch umdeutet und sich damit aneignet, ist es wichtig, aufzuzeigen, wo und wie bereits damals die Verknüpfung von Ungleichheitsdimensionen und Differenzkategorien aktiv praktiziert und eingefordert wurde. Wenn wir heute überlegen, welchen Feminismus wir leben wollen, mit wem wir uns verbünden und aus welcher Geschichte wir lernen und schöpfen wollen, müssen wir die (Lebens-)Geschichten der BPOC-Frauen\* dieser Zeit kennen. Sie haben im Spannungsfeld von Sexismus und Rassismus der 1968er Jahre für ein selbstbestimmtes Leben und sexuelle Selbstbestimmung gekämpft und waren wichtige Akteur\*innen soziokultureller Transformationsprozesse.

Anmerkung:

BPOC steht für die politische Selbstbezeichnung Black and People of Color, die eine geteilte Rassismuserfahrung aufgreift und diese in eine kollektive Bündnispositionierung einfließen lässt.

Das \* verweist auf die Konstruiertheit der Kategorie Frau und ermöglicht es, Identitäten und Selbstpositionierungen

» [Inhaltsverzeichnis](#)

14. Juni 2018 16.30 - 19.30 Uhr

## Meinen Frieden machen - Wenn das Leben sich durch eine Krebserkrankung radikal verändert ...

Charité Campus Mitte - Charité Comprehensive Cancer Center (CCCC) |  
Invalidenstr. 80 | 10115 Berlin

Veranstalter Selbsthilfegruppe Brustkrebs in der Charité

Wenn das Leben sich durch eine Krebserkrankung radikal verändert und frühere Prägungen den Lebensalltag belasten, ist dies oft sehr schwer zu ertragen. Der Workshop will eine Station auf dem Weg sein, mit unabänderlichen Herausforderungen und Veränderungen den eigenen Weg zu finden.

- Im Innehalten sich nähren. In Bewegung zu sich kommen, sich entdecken, und entwickeln. Dem Wandel Raum geben und ihn annehmen.
- Gedanken, Gefühle und Bewegungen sich zugestehen und erlauben.

Angewandt werden ressourcenorientierte Methoden:

Life/Art Prozess (A. Halprin) und Trauma-Heilungsarbeit (Somatic-Experiencing®)

Kontakt Achtung, die Anzahl der Teilnehmerinnen ist begrenzt!

Beate Stühm Dipl.-Sozialpädagogin, Bewegungs-/Tanzpädagogin und Traumapädagogin

Anmelden 01743113269 oder 030/4047401

Mail brunhild.dicks(at)gmx.de

» [Inhaltsverzeichnis](#)

15. Juni 2018 9:00 - 13:00 Uhr

Workshop

## Barrierefreie Kommunikation

Veranstalter: Projekt Junge Selbsthilfe in Berlin Mitte  
StadtRand gGmbH, Perleberger Str. 44 - 10559 Berlin

Der Workshop zur barrierefreien medialen und elektronischen Kommunikation informiert wie Barrieren vermieden werden und welche es überhaupt gibt. Gemeinsam mit dem Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin (ABSV) und IT-Berater Stephan Heinke wird schrittweise an die Barrierefreie Kommunikation heran geführt, sowie einen Einblick in die vielseitigen Anwendungsbereiche geboten.

Kosten kostenfrei

Tel **030.3946364**

Internet [www.stadtrand-berlin.de](http://www.stadtrand-berlin.de) - [www.mehr-als-ein-stuhlkreis.de](http://www.mehr-als-ein-stuhlkreis.de)

» [Inhaltsverzeichnis](#)

19. Juni 2018 18.30 Uhr

## Schluckstörungen bei Chorea Huntington

Blissestr. 12 Ecke Wilhelmsaue (Eingang), 10713 Berlin-Wilmersdorf

Deutsche Huntington-Hilfe Berlin-Brandenburg e.V.

Treffen der Selbsthilfegruppe mit Cordula Zimmer (Logopädin)

Anmeldung Andreas Schmidt, Deutsche Huntington-Hilfe Berlin-Brandenburg e.V.

Tel **030 601 51 37**

Mail [a.schmidt@dhh-ev.de](mailto:a.schmidt@dhh-ev.de)

Internet [www.dhh-ev.de](http://www.dhh-ev.de)

» [Inhaltsverzeichnis](#)

20. Juni 2018 18.30 - 20.00 Uhr

## Methoden & Ansätze des Konfliktmanagements

Veranstalter Landesstelle Berlin für Suchtfragen e.V., Gierkezeile 39, 10585 Berlin

Referentin Conny Martina Bredereck, Supervisorin, Coach und Organisationsentwicklerin

Methoden & Ansätze des Konfliktmanagements, Alltagstaugliche Beispiele, Ansätze und Methoden mit Fokus auf konflikthafte Situationen, Verhalten und Aneignung von Kompetenzen.

Anmeldung Anmeldung per Post, Fax oder E-Mail erbeten  
Tel **030-34 38 91 60**  
Mail info@landesstelle-berlin.de  
Internet www.landesstelle-berlin.de

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## Veranstaltungen

**20. Juni 2018 17-18 Uhr**

InfoReihe KREBS

### **Neue gezielte Therapien in der Onkologie**

Charité Comprehensive Cancer Center,  
Raum 03 001, Campus Charité Mitte | Invalidenstraße 80,, 10115 Berlin |  
Barrierefreier Zugang über, Virchowweg 23  
vom Campusgelände Veranstalter: Charité Comprehensive Cancer Center  
Referent Prof. Dr. Ulrich Keilholz  
Kosten Die Veranstaltung ist kostenlos  
Anmeldung Anmeldung nicht erforderlich. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## Veranstaltungen

**23. Juni 2018 15 Uhr**

### **Pride Parade - „behindert und verrückt feiern“**

Hermannplatz über den Kottbusser Damm zum Kottbusser Tor.  
Behinderte, verrückte, eigensinnige und normalgestörte Menschen unter dem Motto „leise und laut – solidarisch und proud“ durch Berlin ziehen, sich selbstbewusst so zeigen, wie sie sind, und gegen Diskriminierung kämpfen.  
Behinderte Menschen und Menschen mit psychiatrischen Diagnosen werden verunsichert und verängstigt. Sie sollen nicht in Frage stellen, dass die Gesellschaft ihnen schlechtere Lebensbedingungen zugesteht als den meisten anderen Menschen. Auch wenn die Worte „Teilhabe“ und „Inklusion“ inzwischen in aller Munde sind, werden sie weiterhin ausgegrenzt. Zwangsunterbringung, Zwangsbetreuung und Zwangsbehandlung sind nach wie vor Realität. Viele müssen ein Leben lang immer wieder Anträge stellen und gegen ablehnende Bescheide kämpfen, um die zum Leben notwendige Unterstützung zu bekommen. In vielen Wohnheimen, Behindertenwerkstätten und Psychiatrien herrschen schlechte Bedingungen. Inklusion sieht anders aus! Deshalb gehen Behinderte und Verrückte auf die Straße und fordern: Schluss mit Diskriminierung sowie Assistenz und Barrierefreiheit überall!  
Die Pride Parade wird von einem Bündnis aus behindertenpolitischen, psychiatriekritischen, feministischen und emanzipatorischen Gruppen und Einzelpersonen organisiert.  
Internet: <https://www.pride-parade.de>

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## Veranstaltungen

**25. Juni 2018 18.30 – 20.00 Uhr**

### **Gesunder Darm**

Selbsthilfezentrum Eigeninitiative, Genossenschaftsstraße 70, 12489 Berlin-Adlershof  
Veranstalter: Ajb gmbh/Selbsthilfezentrum Eigeninitiative  
Lang fand der Darm – unser Verdauungsorgan – nur wenig Beachtung. Dabei beeinflusst er maßgeblich unser körperliches als auch seelisches Wohlbefinden. Victoria Rosenbach, Ärztin für Naturheilverfahren und Akupunktur, wird uns an diesem Abend die komplexen Vorgänge dieses besonderen Organs veranschaulichen und erklären, welchen Einfluss dort angesiedelte Darmbakterien auf unseren Organismus nehmen.  
Kosten 2 EUR | ermäßigt 1 EUR  
Tel **030 631 09 85**  
Mail eigeninitiative@ajb-berlin.de

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## Veranstaltungen

**28. Juni 2018 16.30 Uhr**

SHG Brustkrebs in der Charité:

## Workshop "Wer NEIN sagt, muss weniger lügen"

Charité Campus Mitte - Charité Comprehensive Cancer Center (CCCC) | Invalidenstr. 80 | 10115 Berlin oder Virchowweg 23 (barrierefrei) | Konferenzraum 3.

Ebene (2. Obergeschoss)

Wie kann ein stimmiger Umgang mit sich selbst und den Mitmenschen aussehen? Eine schwere Erkrankung bringt in diese Frage eine andere Radikalität. Eine freundschaftliche Beziehung mit sich selbst ist ein wichtiger Aspekt, der für viele eine Herausforderung darstellt. Gut für sich selbst zu sorgen ist eine solide Basis, um Nähe und Distanz angemessen modellieren zu können. Wie das genau aussehen kann, können die Teilnehmerinnen in diversen Übungen ausprobieren.

Neben entsprechenden Inputs geht es um folgende Übungen:

Entspannungsübungen, Achtsamkeitsübungen, Visualisierungen (innerer sicherer Ort, mein Seelengarten)

Intuitionsübungen zum Thema "die eigenen Grenzen spüren" Selbstbehauptungsübungen zum Neinsagen,

sich konstruktiv abgrenzen, die eigenen Interessen vermitteln Referenten: Rike Schulz Dipl. Päd.,

systemische Therapeutin, Wendo-Trainerin Selbsthilfegruppe Brustkrebs in der Charité

Achtung, die Anzahl der Teilnehmerinnen ist begrenzt!

Referentin Rike Schulz, Dipl. Päd., systemische Therapeutin, Wendo-Trainerin

Anmeldung Bitte anmelden

Tel **01743113269 oder 030/4047401**

Mail brunhild.dicks@gmx.de

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## Impressum

Dieser Newsletter geht an die Mail-Adressen der Abonnenten des SEKIS Newsletters.

**Beachten Sie auch bitte unsere aktuellen**

**Hinweise zum Datenschutz und zu Ihrem**

**Widerspruchsrecht unter**

<https://www.sekis.de/datenschutz>

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, dann senden Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abmelden“ an [newsletter@sekis-berlin.de](mailto:newsletter@sekis-berlin.de).

Impressum

SEKIS

Selbsthilfe Kontakt- und Informationsstelle

Verantwortlich: Ella Wassink

Bismarckstr.101 – 10625 Berlin

Tel. 030 – 890 285 33

Fax 030 - 890 285 40

[sekis@sekis-berlin.de](mailto:sekis@sekis-berlin.de)

[www.sekis.de](http://www.sekis.de)